

## 1.5 RAUMTEMPERATURREGELUNG

### Leistungsbeschreibung:

Die Temperatur in einem Raum wird im Modus "Warm" durch einen Heizwiderstand und einen Ventilator und im Modus "Kalt" nur durch einen Ventilator geregelt. Eine Temperatursonde ermöglicht die Übermittlung eines Signals im Bereich von 0-10 V. Ein Schalter bietet die Möglichkeit, die Steuerung zu deaktivieren. Ein Überwachungsfenster ermöglicht die Überwachung der Entwicklung der Ein- und Ausgänge in Echtzeit.

### Beschreibung der Ein-/Ausgänge:

EINGÄNGE:	AUSGÄNGE:
<b>I1</b> Ein-/Aus-Schalter	<b>Q1</b> Heizwiderstand
<b>I2</b> Betriebsart-Wahlschalter	<b>Q2</b> Ventilator
<b>IB</b> Raumtemperatur (Analogeingang)	
<b>IC</b> Sollwert (Analogeingang)	

*Die Temperatur wird von einem Sensor erfasst, der am Ausgang eine Spannung von 0 bis 10 V liefert.*

### Erforderliches Modell:

Zelio Logic mit Analogeingängen

Zum Beispiel **SR2 B121 BD** (24 VDC) oder **SR2 B121 JD** (12 VDC)

### Beschreibung des Programms:

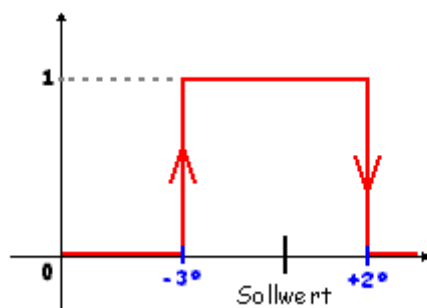
Eingang I1 =0: die Steuerung ist ausgeschaltet.

Eingang I1 =1: die Steuerung ist eingeschaltet.

Eingang I2 =0: Modus "Kalt".

Eingang I2 =1: Modus "Warm".

### Hysteresis:

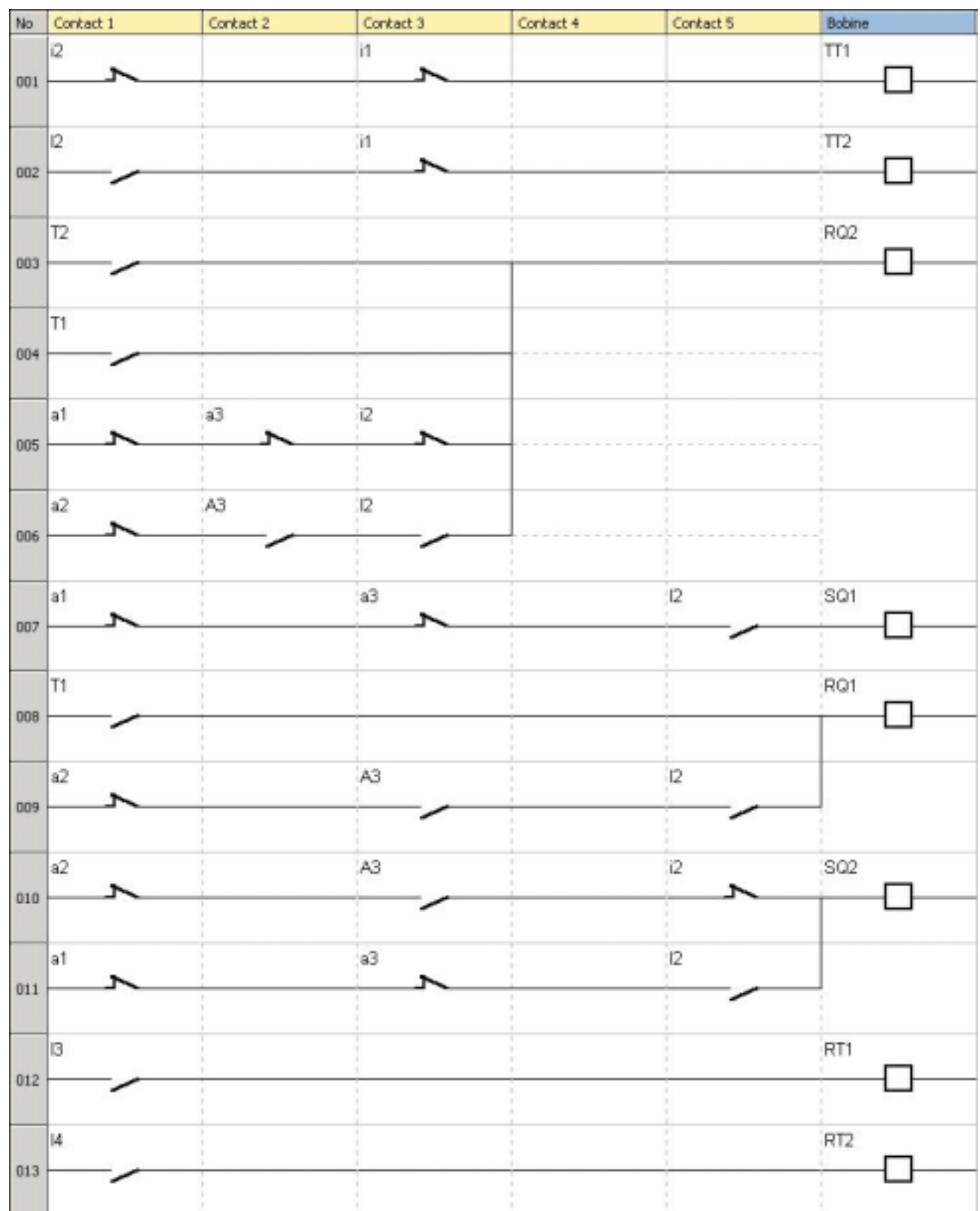


### Vorteile der Applikation:

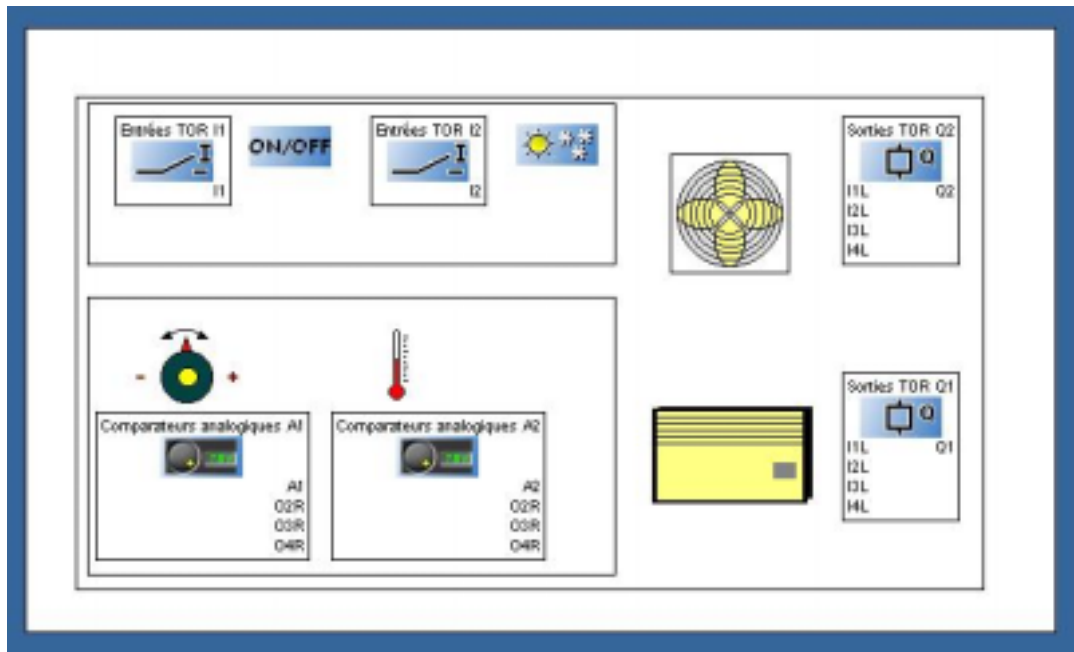
Verwendung von 0-10 V-Analogeingängen

Überwachungsfenster

## Logikschema:



## Überwachungsfenster:



Klicken Sie auf nachfolgenden Link, um die Applikation aufzurufen:

[Raumtemperaturregelung](#)

*Hinweis: Um dieses Programm zu simulieren, stellen Sie zunächst den Sollwert auf den Durchschnittswert des Analogeingangs **IC** ein und schalten Sie erst dann die Steuerung ein (I1=1, klicken Sie auf **I1**). Wenn der Modus "Kalt" ausgewählt ist (I2=0), wird der Ventilator aktiviert, sobald die Temperatur den Sollwert um 3 °C überschreitet. Er wird ausgeschaltet, wenn die Temperatur wieder auf 2 °C unter den Sollwert gefallen ist. Dies gilt umgekehrt für den Modus "Warm".*